

Was steht an?

Text: Martin Salzmann
Foto: Adobe Stock

März 2021

07.03.2021	So	3. Fastensonntag
14.03.2021	So	4. Fastensonntag (Laetare)
19.03.2021	Fr	Hochfest des Hl. Josef
21.03.2021	So	5. Fastensonntag
25.03.2021	Do	Hochfest der Verkündigung des Herrn Heilige Woche – Karwoche
28.03.2021	So	Palmsonntag, Beginn der Heiligen Woche, Beginn der Sommerzeit

Allgemeine Tätigkeiten

- Frühjahrsreinigung der Kirche (Osterputz)
Beachten Sie dazu die Hinweise, die in dieser Ausgabe des „Katholische Mesner“ gegeben werden.
Nähere Informationen zu diesem Thema finden sich auch im Handbuch „Schöne Kirche“ (Seite 31 ff) und auf unserer Homepage www.mesner.at
- Wasseranschlüsse im Außenbereich können je nach Temperaturbedingungen wieder geöffnet werden.
- Nicht mehr benötigte Winterdienstutensilien (Streumittel, Schaufeln...) sollen jetzt richtig gelagert werden.
- Große Schneemengen, Eis und Winterstürme können Beschädigungen nach sich ziehen. Daher sind nach dem Abschmelzen von Schnee und Eis Dächer, Dachreiter, Windfahnen, Dachluken, Zeiger und Zifferblätter, Blitzschutzanlage auf schadhafte Stellen abzusuchen.

Eine rasche Behebung der Mängel ist in die Wege zu leiten. Hinweise und eine Liste zur Abarbeitung der Kontrollvorgänge finden Sie auf der Homepage der Österreichischen Mesner Gemeinschaft: www.mesner.at oder im Handbuch „Schöne Kirche“ (Seite S. 153 ff).

19. März, Hochfest des Hl. Josef

Altäre, die dem Hl. Josef geweiht sind, oder Figuren des Heiligen sollen in diesen Tagen besonders geschmückt werden.

25. März, Verkündigung des Herrn

Neun Monate vor Weihnachten feiern wir das Hochfest, an dem Maria die Botschaft des Engels erhielt und ihr Ja zur Menschwerdung Gottes sagte. Für die liturgischen Feiern sind eigene Texte vorgesehen (siehe Direktorium).



4. Fastensonntag (Laetare)

Der Farbkanon für die liturgischen Paramente sieht zweimal im Jahr (3. Adventssonntag und 4. Fastensonntag) die Farbe Rosa vor. Die Farbe stellt ein abgemildertes Violett dar, und soll die Vorfreude auf das jeweils bevorstehende Fest zum Ausdruck bringen. In Gemeinden, in denen keine entsprechenden Messkleider vorhanden sind, oder dort, wo der Priester diese Farbe nicht tragen möchte, kann auch Violett getragen werden.

5. Fastensonntag

Dieser Sonntag wird auch als Passionssonntag bezeichnet. In der Leseordnung, welche bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil gegolten hat, wurde an diesem Sonntag die Passion (Leidensgeschichte) vortragen. Wo es üblich ist, bleiben die Kreuze in der Kirche vom 5. Fastensonntag bis zum Ende der Karfreitagsliturgie und die Altarbilder bis vor der Feier der Osternacht verhüllt.

Heilige Woche – Karwoche

Das höchste Fest im Kirchenjahr steht nun kurz bevor. Vorausschauende Arbeitsplanung und rechtzeitige Vorbereitungen können helfen, diese für den Mesnerdienst sehr arbeitsintensive Zeit möglichst gut zu bewältigen. Die Gottesdienste der Karwoche haben ihre je eigene Prägung und ihren besonderen liturgischen Verlauf. Um für einen reibungslosen Ablauf der

Gottesdienste vorzusorgen, sollen die einzelnen Gottesdienste mit den für die Liturgie Verantwortlichen vorab besprochen werden.

Vorbereitungen für die Karwoche und die drei österlichen Tage die frühzeitig erledigt werden können:

- Osterkerze besorgen
- Kerzen der Gottesdienstbesucher für die Osternachtliturgie bestellen
- Für saubere Kirchenwäsche (Altar-, Priester-, Ministrantenwäsche) sorgen
- Vermehrten Bedarf an Hostien und Messwein (bei Kommunion der Gläubigen in beiderlei Gestalt) für die Feiertage berücksichtigen
- Beleuchtung in der Kirche auf kaputte Leuchtmittel überprüfen
- Tragbare Lautsprecheranlage überprüfen (für Palmprozession und Osternacht)
- Blumenschmuck für Ostern organisieren
- Entleeren und Säubern der Ölgefäße sowie neues Befüllen nach der Chrisam-Messe
- Ratschen und Klappern für die Kartage bereitstellen
- Helfer für das Auf- und Abbauen des Heiligen Grabes organisieren
- Osterfeuer vorbereiten
- Proben für Ministranten und andere liturgische Dienste für die jeweiligen Gottesdienste planen
- Die Texte für die liturgischen Feiern in der Karwoche sind im Messbuch I (rot) oder im kleinen Messbuch (grün) zu finden

Eine Handreichung zu den liturgischen Feiern in der Karwoche und den damit verbundenen Tätigkeiten des Mesnerdienstes finden Sie zum Download auf der Homepage der Österreichischen Mesner Gemeinschaft www.mesner.at

Palmsonntag (Liturgische Farbe Rot)

- Organisieren der Palmzweige
- Vorbereitung der Palmsegnung und Palmprozession
Wenn die Segnung außerhalb der Kirche stattfindet, ist der dafür vorgesehene Ort vorzubereiten (Mobile Mikrofonanlage, Weihwasser mit Aspergill für die Segnung, Lektionar)
- Lektionar(e) für das Vortragen der Leidensgeschichte vorbereiten

April 2021

01.04.2021	Do	Gründonnerstag Chrisam-Messe
02.04.2021	Fr	Karfreitag
03.04.2021	Sa	Karsamstag
04.04.2021	So	Ostersonntag
05.04.2021	Mo	Ostermontag
11.04.2021	So	2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Weißer Sonntag
18.04.2021	So	3. Sonntag der Osterzeit
25.04.2021	So	4. Sonntag der Osterzeit (Das Fest des Hl. Ev. Markus entfällt in diesem Jahr)
29.04.2021	Do	Hl. Katharina von Siena

Gründonnerstag (Liturgische Farbe Weiß)

- Dezentler Blumenschmuck beim Zelebrationsaltar ist möglich.
- Ort, an den das Allerheiligste nach dem Gottesdienst übertragen wird, vorbereiten
- Glockengeläut bis zum Gloria, danach Glocken bis zum Gloria der Osternacht ausschalten
- Wenn am Karfreitag eine Kommunionfeier vorgesehen ist, müssen dafür genügend Hostien am Gründonnerstag konsekriert werden
- Falls die Fußwaschung durchgeführt wird, Wasserkanne, Schale und Handtuch vorbereiten
- Klappern verwenden, wo sonst mit den Altarglocken geschellt wird
- Velum, Monstranz mit Schleier, Weihrauch und Kerzen für die Übertragung des Allerheiligsten

Nach der Übertragung des Allerheiligsten:

- Entblößen des Altares
- Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden
- Entfernen des Weihwassers aus den Weihwasserbecken (diese werden mit dem neu geweihten Wasser der Osternacht wieder gefüllt, sofern dies in der Corona-Pandemie erlaubt ist)
- Das Ewige Licht kommt an den Ort, wo sich das Allerheiligste bis zur Osternachtliturgie befindet
- Der Tabernakel ist leer und offen (ggf. reinigen und Korporale im Tabernakel auswechseln)
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Chrisam-Messe

In der Kathedrale (Bischofssitz) der Diözese findet in der Karwoche die Chrisam-Messe statt. Aus pastoralen Gründen kann der Termin dieser Messe vom Vormittag des Gründonnerstages auch auf einen Wochentag zwischen Palmsonntag und Gründonnerstag verlegt werden. Im Verlauf dieser Messe, bei der die Kleriker der Diözese mit ihrem Bischof versammelt sind, werden die Hl. Öle für die ganze Diözese und für ein ganzes Jahr vom Bischof geweiht. Die geweihten Öle werden im Anschluss an die Chrisam-Messe in die Pfarren verteilt, wo sie in die gereinigten und mit einem frischen Wattebausch versehenen Ölgefäße gefüllt werden. Die mit den Hl. Ölen aus dem Vorjahr getränkte Watte wird im Osterfeuer verbrannt.

Karfreitag (Liturgische Farbe Rot)

- Klappern/Ratschen werden zur Zeit des sonst üblichen Betläutens (Engel des Herrn) verwendet
- Lektionar(e) für Lesung und Passion (Johannesevangelium) vorbereiten
- Kreuz für die Kreuzverehrung vorbereiten
- Falls eine Kommunionfeier vorgesehen ist, Altartuch, Kerzen und Korporale vorbereiten
- Nach der liturgischen Feier am Karfreitag werden das Altartuch, Kerzen und Korporale bis zur Osternachtliturgie wieder abgenommen. Kreuze, die verhüllt wurden oder aus der Kirche entfernt wurden, werden wieder enthüllt oder zurück in die Kirche gebracht.

Liturgischer Ablauf:

Zu Beginn der Feier soll der Altar leer sein (ohne Kreuz, Leuchter und Tücher).

- Wortgottesdienst
- Große Fürbitten
- Kreuzverehrung
- Kommunionfeier

Karsamstag

- Tagzeitenliturgie oder Anbetungsstunden (beim Hl. Grab)
- Speisensegnung
- Blumenschmuck und frische Kerzen für die Osterzeit anbringen, Vorbereitungen für die Osternachtliturgie

Osternacht (Liturgische Farbe Weiß)

- Lichtfeier
 - Osterfeuer vorbereiten (Reste der Hl. Öle können mitverbrannt werden)
 - Kerzen für die Mitfeiernden austeilen
 - Osterkerze und ggf. 5 Nägel mit Weihrauchkörnern vorbereiten
 - Weihwasser, Weihrauch, Docht zum Anzünden der Osterkerze
 - Prozession mit der Osterkerze in die abgedunkelte Kirche (3-mal „Lumen Christi“)
 - Exsultet (Messbuch I oder kleines Messbuch)
- Wortgottesfeier
 - Sieben alttestamentliche Lesungen mit Antwortgesang und Oration (Gebet)
 - Gloria mit Glockengeläute, volle Beleuchtung in der Kirche, die Kerzen im Altarraum werden jetzt von dem Licht der Osterkerze angezündet
 - Tagesgebet
 - Neutestamentliche Lesung
 - Osterhalleluja
 - Evangelium | Ggf. Homilie
- Tauffeier
 - Falls eine Taufe stattfindet: Taufschale, Handtuch und Chrisam vorbereiten
 - Nach der Heiligenlitanei erfolgt die Taufwasserweihe, bei der die Osterkerze in das Taufwasser eingetaucht wird
 - Erneuerung des Taufversprechens
 - Taufe (falls vorgesehen), anschl. evtl. Umgang mit Aspergis
- Eucharistiefeier
 - Gabenbereitung und weiterer Verlauf in gewohnter feierlicher Form (Weihrauch, Torzen)

Erstkommunion

Traditionell findet an einem der Sonntage nach Ostern die Erstkommunion der Kinder statt. Das Brauchtum an diesem Tag ist je nach Region verschieden. Oft sammeln sich die Kinder an einem bestimmten Ort und ziehen dann gemeinsam, begleitet von Priestern und Ministranten, Eltern und Familie, in einer feierlichen Prozession durch das Dorf in die Kirche. Dort findet die Messfeier statt, in der die Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. In manchen Gemeinden findet am Nachmittag zusätzlich eine

Dankandacht statt. In manchen Gemeinden tragen die Kinder eine einheitliche Kleidung (z. B. Tracht oder Kutten).

- Kirche beflaggen
- Bänke für die Erstkommunionkinder reservieren (und schmücken)
- Festlicher Blumenschmuck in der Kirche
- Halterung für die Kerzen der Kinder vorbereiten
- Genügend Hostien vorbereiten (Allergien berücksichtigen – z. B. glutenfreie Hostien)
- Von den Kindern gestaltete Elemente im Gottesdienst (Gabenprozession, Fürbitten...) berücksichtigen (z. B. zusätzliche Mikrofone)
- Proben einplanen (mit den Kindern, den Ministranten, Musikgruppe, Chor)
- Platz für Chor und Musik vorbereiten (Stühle, Mikrofon...)
- Liedzettel oder Feierhefte austeilen
- Ggf. Vorbereitungen für eine Agape
- Auf das Verhalten beim Fotografieren und Filmen in der Kirche in passender Form hinweisen
- Ordnerdienste (am Parkplatz und in der Kirche), falls notwendig, organisieren

Mai 2021

Maiandachten

01.05.2021	Sa	Hl. Josef, der Arbeiter
02.05.2021	So	5. Sonntag der Osterzeit
03.05.2021	Mo	Hl. Philippus und Hl. Jakobus
09.05.2021	So	6. Sonntag der Osterzeit
		Bitttage und Bittprozessionen
13.05.2021	Do	Christi Himmelfahrt
16.05.2021	So	7. Sonntag der Osterzeit
21.05.2021	Fr	Sel. Franz Jägerstätter (Mesnerpatron)
23.05.2021	So	Pfingsten, Ende des Osterfestkreises
24.05.2021	Mo	Pfingstmontag, Zeit im Jahreskreis
30.05.2021	So	Dreifaltigkeitssonntag

Der Monat Mai steht im Zeichen der besonderen Verehrung Mariens. Vielerorts finden dazu **Maiandachten** statt.

- Marienaltar oder Marienstatue in dieser Zeit besonders schmücken

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt finden **Bittprozessionen**, verbunden mit Flurumgängen, statt. Die Prozessionen richten sich nach dem örtlichen Brauchtum.

- Vortragekreuz und Fahnen für die Bittprozession vorbereiten
- Tragbare Lautsprecheranlage und deren Batterien überprüfen
- Ordnerdienste einteilen
- Ggf. frühzeitige Absprache mit der Polizei bezüglich notwendiger Verkehrsregelung
- Kreuze, Fahnen und Baldachine vor Nässe schützen, nie feucht in den Kasten hängen
- Prozessionsweg vorher abgehen (z. B. auf Baustellen oder sonstige Gefahren achten)

Wettersegen

Je nach örtlichem Brauch, vor allem in landwirtschaftlich geprägten Gegenden, wurde ab dem Fest Kreuzauffindung (3. Mai) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) am Ende der Messe der Wettersegen erteilt. Dort wo dieser Brauch noch heute gepflegt wird, wird für den Segen oft eine Segensmonstranz verwendet, in welche eine Kreuzreliquie eingearbeitet ist. In der Sorge um das tägliche Brot und die eigene Unversehrtheit wird um gedeihliches Wetter und um Schutz vor Unwettern gebetet.

- Segensmonstranz zu den Gottesdiensten bereitstellen
- Segensgebete im Messbuch (S. 566) oder im Benediktionale aufschlagen

Pfingsten

Der Name Pfingsten steht für „der fünfzigste Tag“, nach der Auferstehung Jesu Christi, die wir zu Ostern gefeiert haben. Pfingsten gilt als das Fest des Heiligen Geistes und der Geburtstag der Kirche und soll an die in Jerusalem versammelten Apostel erinnern, welche auf einmal in verschiedenen Sprachen sprechen konnten und somit das Wort Gottes an alle Menschen und Völker weitergeben konnten. Mit dem Pfingstfest endet der Osterfestkreis.

Zeit im Jahreskreis

Der zweite Teil der Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. Die Perikopen (die Abschnitte aus der Bibel, die für die Lesung im Gottesdienst bestimmt sind) für die Wochentage sind im Messlektionar V, Reihe I zu finden. Die näheren Hinweise dazu finden sich im Direktorium (liturgischer Kalender) Ihrer Diözese. ■